

Sicherheit im Online-Banking Eingabe – Vergleich – Freigabe



Unsere aktuellen Verfahren zur Abwicklung von Bankgeschäften bilden die Basis für einfache und sichere Zahlungsvorgänge im Netz. Sm@rtTAN oder mobileTAN zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass die jeweils genutzte TAN nur für diesen einen vorgesehenen Vorgang genutzt werden kann. Hierfür wird die TAN speziell berechnet; dazu werden Auftragsdaten wie etwa die Kontonummer oder der Betrag in die Berechnung einbezogen. Um das Sicherheitspotenzial dieser modernen Verfahren richtig auszuschöpfen, ist es wichtig, dass Sie einerseits Ihre Karte sicher verwahren und andererseits Ihre Eingaben vor der Freigabe abgleichen:



Eingabe



Zunächst bekommen Sie von Ihrer Bank eine SMS auf Ihr registriertes Handy. In der SMS sind die Auftragsdaten und die TAN enthalten.

Falls die TAN nicht innerhalb weniger Sekunden eintrifft, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Vergleich



Vergleichen Sie die Daten in der SMS sorgfältig mit den Daten auf dem Originalbeleg bzw. der Rechnung. Die TAN gilt nur für diese Daten.

Prüfen Sie zur Sicherheit noch einmal die Übereinstimmung der angegebenen Empfänger-Kontonummer bzw. der anderen Daten mit den gewünschten.

Freigabe



Die von Ihnen überprüften Daten werden nun für die Erzeugung der TAN berücksichtigt. Geben Sie nun mit dieser TAN Ihren Auftrag im Online-Banking frei.

Tipp: Mit dem zum TAN-Empfang registrierten Mobiltelefon kann jede Person eine gültige TAN anfordern – achten Sie also darauf, in wessen Hände Ihr Handy gerät!

